GRATZ & BÖHM

Gesellschaft m.b.H.

Hydranten · Armaturen · Zubehör

REPARATURANLEITUNG FÜR TBE EDELSTAHLTRINKBRUNNEN

Ausbau der Innengarnitur

- 1. Wasserzufuhr absperren.
- 2. Mit Inbusschlüssel (SW 4) die beiden Schrauben in der Haube (905 bzw. 904 Ausführung mit Nachlaufautomatik) lösen und die Haube gegen den Uhrzeigersinn drehen. Mit beiden Händen halten und vorsichtig herunternehmen, da diese von der Druckfeder (912) nach oben gedrückt wird.
- 3. Druckfeder (912) herausnehmen.
- 4. Betätigungsstange (909) mit Gabelschlüssel (SW 13) am oberen Ende fixieren und Sechskantmutter (911) mit Gabelschlüssel (SW 30) gegen den Uhrzeigersinn lösen und abschrauben.
- 5. Druckscheibe (910), Führungsrohr (913) und Betätigungsscheibe (921) abnehmen.
- 6. Anschlussstück (931) mit der Hand nach vorne ziehen bis der Fixierungsstift an der Rückseite außer Eingriff kommt, mit der anderen Hand in den Brunnen hineingreifen, die Druckfeder (928) halten und dann gegen den Uhrzeigersinn das Anschlussstück (931) inklusive Gewinderohr (933) herausschrauben.
- Druckfeder (928) herausnehmen.
 Darauf achten, dass die Druckfeder nicht in den Brunnen fällt!
- 8. Die beiden Inbusschrauben (SW 7) zur Befestigung der Säulenringe (950) und (951) lösen und abschrauben, danach die Säulenringe abnehmen. Bei Säulenring (950) muss dazu der Betätigungshebel (924) waagrecht gestellt werden damit die Betätigungsnocke aus der Säule (901) ausgefädelt werden kann.
- 9. Reparaturschlüssel Nr. 153 (Art. Nr.: 2.05.000153.00 starre Ausführung) oder Nr. 153K (Art. Nr.: 2.05.000153.01 zusammenklappbare Ausführung) bei der oberen Öffnung auf die Betätigungsstange (909) schieben und diesen in den Brunnen auf den Sechskant des Ventilgehäuses (845) schieben. Ventilgehäuse (845) nach links drehen und herausschrauben. Beim Herausschrauben die Anzahl der Umdrehungen notieren.
- 10. Den Reparaturschlüssel und die Innengarnitur herausziehen.

Austausch der Ventileinheit

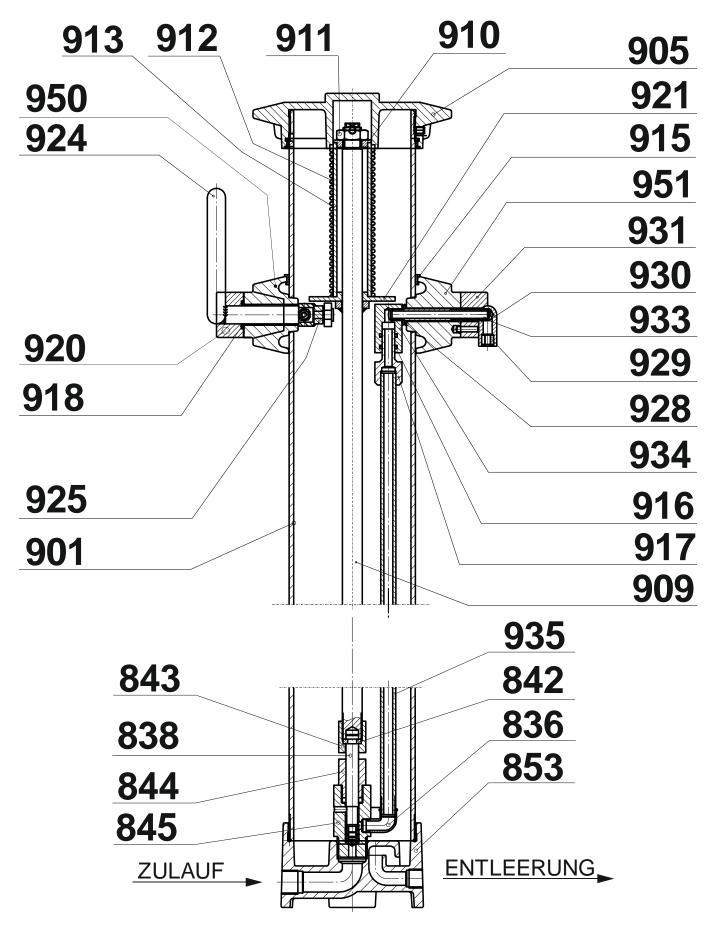
- 1. Ventil (845) mit Gabelschlüssel (SW 41) halten und mit der Rohrzange das Gewinderohr (935) abschrauben.
- 2. Stangenmutter (843) mit Gabelschlüssel (SW 30) fixieren und Betätigungsstange (909) mit Rohrzange abschrauben.
- 3. Beim neuen Ventil befindet sich auf der Ventilspindel (838) der aus zwei Hälften bestehende Haltering (842), darüber die Stangenmutter (843), diese wird mit der Betätigungsstange (909) verbunden.
- 4. Das Gewinderohr (935) eindichten und mit dem Winkel (836) verschrauben.

Seite 1 Ausgabe 09/2016

GRATZ & BÖHM

Gesellschaft m.b.H.

Hydranten · Armaturen · Zubehör



GRATZ & BÖHM

Gesellschaft m.b.H.

Hydranten · Armaturen · Zubehör

Einbau der Innengarnitur

Alle nicht gedichteten Gewinde müssen vor dem Zusammenbau mit lebensmittelechtem Schmiermittel gefettet werden.

- 1. Brunnen mit Hilfe einer Taschenlampe auf etwaige Verschmutzung oder Fremdkörper kontrollieren und wenn notwendig durchspülen (Wasserabsperrung öffnen bis der Schmutzherausgespült wird).
- 2. Gewinde am Ventilgehäuse (845) gegebenenfalls neu eindichten.
- 3. Die Betätigungsstange (909) der Innengarnitur in die untere Öffnung des Reparaturschlüssels schieben bis der Sechskant des Ventilgehäuses (845) in den Sechskant des Schlüssels eingreift. Beim Einführen der Betätigungsstange (909) ist darauf zu achten das diese nicht die Ventilspindel (838) aus der Führungshülse (844) herauszieht.
- 4. Das Gewinderohr (935) wird nun außen am Reparaturschlüssel mit Klebeband befestigt.
- 5. Der Reparaturschlüssel mit der Innengarnitur wird in den Brunnen hinuntergelassen, und die Innengarnitur mit dem 1" Gewinde im Brunnen verschraubt. (ca. gleich viele Umdrehungen wie bei der Demontage). Verschubrohr (934) muss sich in der Mitte der Bohrung für den Säulenring (951) befinden, damit man das eingedichtete Gewinderohr (933) befestigen kann.
- 6. Das Klebeband durchtrennen und den Reparaturschlüssel herausziehen.
- 7. Säulenringe (950) und (951) wieder auf die Säule (901) Lagerichtig montieren (Dichtring (915) oben) und mit beiden Inbusschrauben leicht fixieren.
- 8. Das Gewinderohr (933) auf das Abschlussstück (931) neu aufdichten und in den Säulenring (951) einsetzen.
- 9. Druckfeder (928) im Inneren auf das Gewinderohr (933) aufstecken, das Verschubrohr (934) an das Gewinderohr (933) kräftig andrücken und durch Drehen des Abschlussstückes (931) im Uhrzeigersinn einschrauben. Soweit einschrauben bis der Fixierungsstift nahezu spielfrei in die Bohrung am Säulenring einrastet.
- 10. Betätigungsscheibe (921) auf Verschleiß kontrollieren, und wenn notwendig erneuern. Mit dem Ansatz nach oben auf die Betätigungsstange bis zum Anschlag aufstecken, wobei der Betätigungshebel (924) senkrecht nach oben stehen muss.
- 11. Führungsrohr (913) und Druckscheibe (910) mit dem Zentrieransatz nach unten auf die Betätigungsstange (909) aufsetzen und mit Sechskantmutter (911) fixieren. (mit Schlüssel (SW 13) auf der Betätigungstange gegenhalten und mit Schlüssel (SW 30) fest anziehen.)
- 12. Druckfeder (912) auf Führungsrohr (913) aufstecken, Haube (905) zentrisch auf die Druckfeder (912) aufsetzen, nach unten drücken damit die Betätigungsstange (909) in die Mittelbohrung hineingleitet und durch drehen im Uhrzeigersinn auf die Säule (901) bis auf Anschlag aufschrauben.
- 13. Beide Inbusschrauben der Säulenringe soweit lockern, daß diese in der Höhe verschoben werden können. Die Säulenringe (950) und (951) nun so weit nach oben oder unten schieben bis der Betätigungshebel (924) an seinem oberen Ende ca. 10 mm Spiel nach links und rechts hat. Die Säulenringe nun mit den Inbusschrauben fixieren.
- 14. Wasserzulauf öffnen und Betätigungshebel (924) bis zum Anschlag nach links oder rechts ziehen oder drücken und halten bis Wasser aus der Auslaufdüse (930) austritt (dauert ca. 5 Sekunden). Sollte kein oder zu wenig Wasser austreten die Haube (905) gegen den Uhrzeigersinn drehen bis gewünschte Wassermenge erreicht ist, jedoch maximal 6 Umdrehungen. Sollte dennoch zu wenig Wasser auslaufen, so ist zu kontrollieren ob der Wasseranschluss vollständig geöffnet ist und ob ausreichender Druck bei der Zuleitung vorhanden ist.
- 15. Nach dem Einstellen der Wassermenge die Haube (905) mit den beiden Inbusschrauben (SW 4) an der Säule (901) fixieren.
- 16. Abschließend den Brunnen auf Dichtheit kontrollieren.

Seite 3 Ausgabe 09/2016